

# Barrierefreiheit

In Deutschland leben 9,6 Millionen Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung. Das entspricht fast 12 Prozent der Bevölkerung. Die Handicaps dieser Menschen sind ganz unterschiedlich und 70 Prozent der Einschränkungen sind auf den ersten Blick gar nicht sichtbar.

Um Menschen mit Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, sind Maßnahmen zur Barrierefreiheit notwendig. „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“, so heißt es in einem Zusatz, der dem Grundgesetz im Jahr 1994 beigefügt wurde. Dementsprechend soll Menschen mit Handicap auch das barrierefreie Reisen ermöglicht werden.



Mehr als 65 Millionen Menschen in Europa haben ein Handicap.

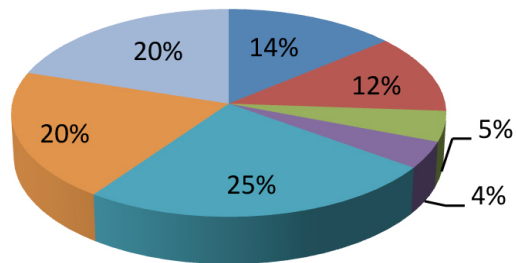
9,6 Millionen Menschen mit Behinderungen leben in Deutschland.

- 7,1 Millionen mit schwerer Behinderung
- 2,5 Millionen mit leichter Behinderung
- 62 Prozent sind körperlich behindert
- 11 Prozent sind geistig behindert

(Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013)

Barrierefreie Angebote sind für 10 Prozent der Bevölkerung unentbehrlich, stellen für 40 Prozent eine große Hilfe dar und sind für 100 Prozent komfortabel.

### Menschen mit Handicap nach Art ihrer Behinderung



- Verlust oder Funktionseinschränkung von Gliedmaßen
  - Funktionseinschränkung von Rumpf oder Wirbelsäule, Querschnittslähmung
  - Blindheit, Sehbehinderung
  - Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit
  - Beeinträchtigung innerer Organe
  - Psychische Störungen, Verhaltensstörungen
  - Sonstige
- Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013

Vielfältige Arten von Einschränkungen erfordern vielfältige Maßnahmen!

Barrierefreiheit in den Scandic-Hotels wird unter anderem erreicht durch:

- höhenverstellbare Betten
- extra breite Flure und ebene Bodenbeläge
- Hörschleifen an der Rezeption und für Konferenzen
- vibrierende Wecker
- Feueralarm mit Vibration
- freundliche Aufnahme von Begleithunden
- kontrastreiche Beschilderung
- Blindenschrift an Wegweisern
- Fahrstühle

Interessante Fakten für den Tourismussektor:

- 48 Prozent aller mobilitäts- und aktivitätseingeschränkten Deutschen würden bei besseren Angeboten häufiger verreisen.
- 60 Prozent aller mobilitäts- und aktivitätseingeschränkten Deutschen sind bereit, für barrierefreie Angebote höhere Preise zu zahlen.
- Die Nachfrage nach barrierefreien Angeboten steigt und das Thema wird immer mehr zu einem Wettbewerbsfaktor für Destinationen.

Mehr Barrierefreiheit im Deutschlandtourismus bedeutet bis zu 4,9 Milliarden Euro Nettoumsatz und 90.000 zusätzliche Arbeitsplätze

(Quelle: Hamburg Tourismus GmbH, 2015)

**Scandic**